

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/142
öffentlich		
Datum 21.11.2007	Aktenzeichen IV.2.2	Federführend: Frau Mellinger

Betreff

Auswahl eines Büros für die Moderation der Zukunftswerkstatt zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Hauptausschuss	03.12.2007	

Beschlussvorschlag:

Eines der vorgestellten Moderationsbüros wird für die Moderation der Zukunftswerkstatt zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes beauftragt.

Sachverhalt:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Juni 2007 sowie in der Sitzung des Hauptausschusses am 1. Oktober 2007 wurde das Verfahren zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes und zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes beraten. Demnach wird ein breit angelegter Bürgerbeteiligungsprozess dem formellen Flächennutzungsplanverfahren vorgeschaltet als Zukunftswerkstatt durchgeführt. Dieser Prozess soll durch ein externes Moderationsbüro unterstützt werden (Protokoll der Stadtverordnetenversammlung Nr. 04/2007, Protokoll des Hauptausschusses Nr. 09/2007). Diesbezüglich wurde durch den Hauptausschuss zusätzlich entschieden, dass eine Vorauswahl der Bewerber durch die Verwaltung getroffen wird. Die endgültige Entscheidung liegt dann bei den Vertretern des Hauptausschusses.

Die Verwaltung führte ein Auswahlverfahren durch. Im Rahmen von Präsentationsgesprächen mit fünf Bewerbern stellten die Vertreter eines jeden Büros ihre Referenzen im Bereich der Moderation von Planungs- und Bürgerbeteiligungsprozessen vor und gingen auf den Vorschlag der Verwaltung zum Ablauf der Zukunftswerkstatt (Anlage 1) – welcher in der Stadtverordnetenversammlung und dem Hauptausschuss beraten wurde – ein. Anhand eines Kriterienkataloges (Anlage 2) wählte die Verwaltung zwei Bewerber aus, deren Kompetenzen den Anforderungen eines solchen Bürgerbeteiligungsprozesses am besten entsprechen.

raum und prozess, kooperative Planung und Stadtentwicklung

Das Leistungsspektrum des Büros „raum und prozess“ umfasst die Gestaltung und Begleitung von kooperativen Prozessen. Dabei werden Planungsprozesse zur Stadtentwicklung, Quartiersentwicklung sowie gruppen- und themenspezifische Planungen (zum Beispiel

Nahversorgung, Infrastrukturanpassung) aber auch Workshops oder Fachtagungen betreut.

Das Büro zeichnet sich durch ein hohes Maß an Erfahrungen und Kompetenz im Bereich von Bürgerbeteiligungsprozessen aus. Ihre Arbeit steht für die Zielsetzung, kooperative Planungs- und Projektansätze zu entwickeln, um Ergebnisse auf „breiter Basis“ zu erlangen.

Das Büro setzt bei vergleichbaren Beteiligungsprozessen einen Tagessatz von 520 € für Projektleiter/qualifizierte Mitarbeiter und 180 € für studierte Mitarbeiter an. Nach der Definition des genauen Leistungsumfanges kann ein aussagekräftiges Angebot erarbeitet werden.

Raum & Energie, Institut für Planung Kommunikation und Prozessmanagement GmbH

Das Büro „Raum & Energie“ verfügt über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Moderation von Entwicklungsdialogen, des Prozessmanagements sowie der Veranstaltungsorganisation. Auf Basis eines dialogorientierten, integrativen Prozessansatzes begleitete das Büro bereits mehrere gesamtstädtische Entwicklungsplanungen, erarbeitete Nutzungs- und Entwicklungskonzepte und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Profilbildung bzw. der Darstellung von Städten und Regionen nach außen.

Die Tagespauschale, welche das Büro für einen vergleichbaren Bürgerbeteiligungsprozess ansetzt, liegt bei ca. 400 € bis 600 €. Ein aussagekräftiges Angebot kann erst nach Klärung der genauen Aufgabenstellung vorgelegt werden.

Der dritte Bewerber wurde vonseiten der VIGA (Vereinigte Interessengemeinschaft Ahrensburg) vorgeschlagen.

Hintzpeter & Partner Management Consultants

Das Unternehmen „Hintzpeter & Partner“ ist im Bereich der Unternehmensberatung tätig und verfügt über Kompetenz und Erfahrungen im Projektmanagement und in der Steuerung von Unternehmensprozessen (Vertrieb, Marketing).

Allerdings lag die Moderation von Stadtentwicklungsprozessen bzw. der Steuerung von Kommunikationsprozessen zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung nicht in ihrem bisherigen Aufgabenfeld.

Der Tagessatz, den Herr Hintzpeter als Unternehmensberater ansetzt, liegt zwischen 900 € (Assistenz) und 2.500 € (HP/Partner).

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1: Ablauf der Zukunftswerkstatt (Vorschlag der Verwaltung)

Anlage 2: Kriterienkatalog für die Auswahl des Moderationsbüros

Anlage 3: Protokoll der Präsentationsgespräche